

Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/6267/08) am 27.05.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahlmann , Herr Franz-Adalbert Grunwald , Herr Johannes Huhn , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Olaf Kruschinski , Herr Volker Rösener ,

von der SPD-Fraktion

Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert , Herr Thomas Georg Goldner, Herr Andreas Mucke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Jürgen Köster

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dirk Moberg

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Frau Annette Berendes, Frau Cordula Brendel , Frau Ute Bücken, Herr Reinhard Gierse, Herr Norbert Lohmann , Herr Dirk Mücher, Herr Erwin Rothgang , Herr Volker Schroeder, Herr Ansgar Toennes, Herr Wilfried Wächter,

Gäste

Frau Brockhaus (VZ), Herr Lücke (Beirat der Unteren Landschaftsbehörde), Herr Massing (WSW), Frau Pfeiffer (VZ), Frau Schnake (WSW), Herr Wuttke (Beirat der Unteren Landschaftsbehörde)

Schriftführer

Michael Lutz ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung von Herrn Rothgang

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigen die Vorsitzende und die Sprecher der Fraktionen die hervorragenden Verdienste des in den Ruhestand eintretenden Ressortleiters Erwin Rothgang.

Herr Rothgang dankt in seiner Rede für die gute Zusammenarbeit mit dem für den Umweltschutz verantwortlichen politischen Gremium.

2 Vorstellung von Frau Brockhaus, Umweltberaterin der Verbraucherzentrale / Beratungsstelle Wuppertal

Frau Ines Brockhaus stellt sich als neue Umweltberaterin der Verbraucherzentrale, Beratungsstelle Wuppertal vor.

In einer der nächsten Sitzung wird – so der Wunsch des Ausschusses – die Verbraucherbeurteilung ihre Arbeit präsentieren.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.04.2008

Die Frage von Herrn Stv. Rösener, wann mit einer Auflistung konkretere Kompensationsmaßnahmen zu rechnen sei, wird von Herrn Rothgang mit „Ende des Jahres“ beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 08.04.08.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2009/Katalogentwurf 2010 Vorlage: VO/0245/08

Herr Rothgang stellt – auf eine Frage von Herrn Stv. Rösener eingehend – den Beratungsstand der Vorlage in den Bezirksvertretungen dar.

Herr Schmidt kritisiert den seines Erachtens unglücklichen Zeitablauf – so läge das Konzept erst *nach* der Festlegung konkreter Maßnahmen vor. Zudem kritisiert er, dass noch keine Abstimmung mit dem Ressort „Straßen und Verkehr“ erfolgt sei. Er regt darüber hinaus eine schriftliche Vorab-Information der Bezirksvertretungen *vor* Maßnahmenbeginn an.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Rothgang mit dem Hinweis, dass der Rhythmus zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungs-Konzeptes vorgegeben sei, Herr Massing, der betont, dass die Abstimmung mit dem Ressort „Straßen und Verkehr“ gewährleistet sei und die frühzeitige Information der Bezirksvertretungen künftig gewährleistet werde und Herr Stv. Mucke mit der Empfehlung, vorbehaltlich der noch ausstehenden BV-Entscheidungen zu beschließen.

Auf konkrete Fragen von Herrn Iseke zu Entwässerungsprojekten im Bereich Vohwinkel geht im Folgenden Herr Massing ein.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt – vorbehaltlich der Empfehlungen der Bezirksvertretungen, die noch nicht beraten haben – dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2009 zuzustimmen und den Entwurf des Maßnahmenkataloges für das Jahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

5

Abfallbilanz 2007

Vorlage: VO/0210/08

Herr Schmidt dankt der Verwaltung für die Vorlage der Drucksache, die durchaus hoffnungsvolle Ausblicke beinhaltet. Er fragt sich, welche Gründe es für steigendes Müllaufkommen bei sinkender Bevölkerungszahl gäbe.

Welche Kosten – so die Frage von Herrn Stv. Rösener – würde eine entsprechende Untersuchung („Ausblick“, p.6, Ziffer 5) verursachen?

Herr Stv. Mucke wünscht eine verstärkte Aufklärungsarbeit. Darüber hinaus stellt er die Frage, warum die Menge der „hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle“ so stark zurückgegangen sei.

Herr Liesendahl stellt fest, dass die Sperrmüllmengen seit 1992 um 193 % gestiegen sind und fragt nach den Gründen. Wichtig seien auch seines Erachtens dementsprechende Untersuchungen.

Auf die gestellten Fragen und formulierten Anregungen gehen im Folgenden Herr Rothgang und Frau Thöne ein.

Herr Schmidt regt an, die Verwaltung zu beauftragen, kurzfristig nach Wegen – und Partnern - zu suchen, um möglichst kostenneutral Untersuchungen zu initiieren.

Zudem wird angeregt, aufgrund der kontinuierlichen Beraubung der Kühlgeräte mit daraus resultierenden Umweltbelastungen diese aus der Straßensammlung des Sperrmülls heraus zu nehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 19. August diesbezügliche Zahlen vorzulegen.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die in der Anlage beigefügte Abfallbilanz der Stadt Wuppertal für das Jahr 2007 entgegen und beauftragt die Verwaltung, Wege und Partner zu suchen, um zeitnah möglichst kostenneutrale Untersuchungen zum Phänomen „steigender Abfallmengen bei sinkenden Bevölkerungszahlen“ zu initiieren.

6

Bodenbelastungskarte

Vorlage: VO/0447/08

Fragen zur Drucksache von Herrn Stv. Rösener, der der Verwaltung für die hervorragende Darstellung dankt, beantwortet im Folgenden Herr Gierse.

Wichtig – so Herr Liesendahl – sei der Beschlussvorschlag 3 „Mit der Landwirtschaft sollen weiterhin Lösungen für das Einhalten der guten landwirtschaftlichen Praxis gesucht werden“. Optimal wäre ein weitgehender Umstieg auf ökologischen Landbau.

Herr Liesendahl regt an, das Thema auch im Landwirtschafts-Beirat zu erörtern.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

1. Die Ergebnisse des Projektes „Bodenbelastungskarte“ und die daraus abgeleiteten und durchgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Für Arsen, Blei und Zink sollen in Wuppertal anstatt der Vorsorgewerte die abgeleiteten Beurteilungswerte (auf der Basis der Hintergrundwerte) für das Auf- und Einbringen von Materialien in den Boden und zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht herangezogen werden.
3. Mit der Landwirtschaft sollen weiterhin Lösungen für das Einhalten der guten landwirtschaftlichen Praxis gesucht werden.
4. Die Ergebnisse der Bodenbelastungskarten sollen bei der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben des Bodenschutzes berücksichtigt werden.
5. Die besondere Wertigkeit unbelasteter Böden soll bei der Erstellung der „Bodenfunktionskarte“ berücksichtigt werden.

7 Ehrengabanlage auf dem städtischen Friedhof Ronsdorf
Vorlage: VO/0046/08

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

Der Verwaltungsvorschlag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Konzept zur Landschaftspflege in Wuppertal
Vorlage: VO/0288/08

Herr Liesendahl verleiht seiner Freude über die Schwerpunktverlagerung Ausdruck. Wichtig sei, dass weiterhin ARGE-Kräfte qualifiziert werden.

Diskussionsbeiträge leisten Herr Schmidt, Herr Rothgang und Herr Köster. Letzterer sieht einen Widerspruch zur derzeit praktizierten Politik, z.B. im Bereich „Scharpenacken“.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zum Konzept der Landschaftspflege entgegen.

9 Neue Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 01.01.2008
Vorlage: VO/0432/08

Dieses Thema sollte – so Herr Liesendahl – auch im Beirat für Landwirtschaft und Ernährung erörtert werden.

Eine Verständnisfrage von Herrn Stv. Rösener wird von Herrn Schroeder beantwortet

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Beiträge der Stadt Wuppertal zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Vorlage: VO/0176/08

Frau Stv. Brücher, Herr Stv. Mucke und Herr Liesendahl danken der Verwaltung für die vorgelegte – hoch aktuelle – Drucksache. Wichtig sei, dass die Stadtentwicklung mit eingebunden ist.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

Die Verwaltung wird beauftragt, den von der Bundesregierung initiierten Prozess zu begleiten und einen Vorschlag zu einem kommunalen Beitrag zur Erreichung der 2010 Ziele zu erarbeiten.

11 Stand der Landschaftsplanung
Vorlage: VO/0436/08

An der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Iseke nicht teil. Er wird von Herrn Grunwald vertreten.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Zwischenbericht zu den Verfahrensständen der Landschaftspläne zur Kenntnis.

12 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord
Offenlegungsbeschluß
Vorlage: VO/0355/08

An der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Iseke nicht teil. Er wird von Herrn Grunwald vertreten.

Herr Rothgang erläutert die Drucksache und beantwortet im Folgenden Fragen von Herrn Stv. Mucke („Ist die BV Oberbarmen nicht betroffen“ ?), Herrn Liesendahl (zur Kohlenbahntrasse) und Herrn Stv. Rösener (gibt es eine Kurzfassung der Änderungen ? und zur Wassergewinnungsanlage Haan). Erfreut zeigt sich Herr Stv. Rösener, dass die Landwirtschaft als Gestalter der Kulturlandschaft bezeichnet wird.

Weitere Erläuterungen gibt Herr Mücher. Die erfolgten Änderungen könnten – mit den jeweiligen Begründungen – an die Fraktionen geschickt werden.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen:

1. Den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbarstädte wird zugestimmt.
2. Die erneute Aufstellung aufgrund eines erweiterten Geltungsbereichs im Rahmen des 1. Änderungsverfahrens des Landschaftsplanes für den nördlichen, unbesiedelten Bereich des Stadtgebietes wird gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz NRW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2007 (GV NRW 2007 S. 226) beschlossen. Das Plangebiet wird

begrenzt durch die Stadtgrenzen der Städte Schwelm, Sprockhövel, Hattingen (Ennepe-Ruhr-Kreis), Velbert, Wülfrath und Haan (Kreis Mettmann) und erfasst die Bereiche östlich der B 51 im Bereich des Naturschutzgebietes „Im Hölken“, nördlich der Linderhauser Str.“ bis zur Siedlung „Erlenrode“, nördlich der A 46 und östlich der A 1, den Raum Nächstebreck, den Nordpark, beidseitig der „Herzkamper Str.“ und nördlich des Westfalenweges, den Ortsteil Dönberg umschließend, südlich des Westfalenweges im Bereich des „Mirker Hain“ bis zur „Eschenbeek“, nördlich des Siedlungsbereiches „Am Elisabethheim“ und „Triebelsheide“, westlich des „Eckbusches“ und des Bayer-Forschungszentrums, nördlich und teilweise südlich der „Pahlkestr.“, die Abgrabungsflächen westlich der B 224n im Verlauf der B 224 und B 7, südlich der Ortslage Schöller bis zum Naturschutzgebiet „Krutscheid“ und westlich des Gewerbegebietes „Simonshöfchen“.

3. Die öffentliche Auslegung des geänderten Landschaftsplanes Wuppertal-Nord – Entwicklungskarte, Festsetzungskarte und Textteil – wird beschlossen. Die öffentliche Auslegung wird im Anschluss an den Beschluss des Rates durchgeführt.

**13 Beantwortung der in Rahmen des Ausschusses für Umwelt am 12.02.2008 gestellten Fragen zum Luftreinhalteplan Wuppertal (VO/0047/08)
Vorlage: VO/0330/08**

Die Beratungen zum Luftreinhalteplan werden – wg. anstehenden Gesprächen zwischen dem Oberbürgermeister und dem Regierungspräsidenten – ausgesetzt.

**14 Große Anfrage der WfW-Fraktion zu der geplanten Einrichtung einer Umweltzone
Vorlage: VO/0248/08**

Die Große Anfrage der WfW-Fraktion zu der geplanten Einrichtung einer Umweltzone wird - mit der Drucksache VO/0444/08 – als in der Sache erledigt betrachtet.

**15 WfW-Anfrage (VO/0248/08) vom 08.04.2008
Vorlage: VO/0444/08**

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Antwort der WSW-mobil auf die Große Anfrage der WfW-Fraktion entgegen.

**16 Zügige Umsetzung des Luftreinhalteplans
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.05.2008
Vorlage: VO/0440/08**

Herr Liesendahl bedauert die Verschiebung des Beratungsverfahrens und weist auf die EU-Richtlinien hin.

Herr Stv. Rösener merkt an, dass die Gespräche zwischen dem Oberbürgermeister und dem Regierungspräsidenten abgewartet werden müssen, während Herr Rothgang betont, dass nach diesen Spitzengesprächen und ggf. „grünem Licht“ der Termin „01.01.2009“ noch zu halten sei.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

1. Die Beratungen über die Maßnahmen des Luftreinhalteplanes werden unverzüglich fortgeführt.

Einstimmigkeit

2. Die im Luftreinhalteplan dargestellten Maßnahmen einschließlich der Einrichtung der Umweltzonen in Wuppertal werden zum nächst möglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2009 umgesetzt.

2 ja- Stimmen, 1 Enthaltung (WfW-Fraktion), 10 Gegenstimmen (SPD, CDU, FDP)

17 Luftmessbericht 2007
Vorlage: VO/0457/08

Frau Bücker beantwortet eine Verständnisfrage von Herrn Liesendahl zu den Messwerten am Steinweg.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht über die lufthygienische Belastungssituation 2007 in Wuppertal entgegen.

18 Energetische Gebäudesanierung fördern - denkmalgeschützte Bausubstanz besonders berücksichtigen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 06.05.2008
Vorlage: VO/0429/08

Herr Stv. Mucke erläutert den gemeinsamen Antrag von CDU- und SPD-Fraktion.

Diskussionsbeiträge von Herrn Liesendahl, Herrn Streuf und Herrn Stv. Mucke befassen sich mit der Frage nach Personalkapazitäten.

Zusätzliches Personal – so Herr Beig. Bayer – werde es nicht geben.

Unterstützung sei jedoch von der Energieberatung der Verbraucherzentrale, der Energieagentur NW und dem Wuppertal-Institut zu erwarten. Zudem – so die Ergänzung von Herrn Mobergs – gäbe es auch vom Bund geförderte Beratungsangebote.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 27.05.2008:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat wie folgt zu beschliessen:

1. Die Verwaltung erarbeitet ein Informations- und Beratungsangebot zum Thema „energetische Gebäudesanierung“, das auf die Wuppertaler Spezifika abgestimmt ist
2. Die Verwaltung stellt ein Handlungskonzept auf, welches die Möglichkeiten aufzeigt, wie solarthermische Wärmeversorgung, fotovoltaische Anlagen sowie denkmalgerechte und zugleich energetische Gebäudesanierung befördert werden können und arbeitet dies in das o. g. Informationsangebot ein.
3. Das Informations- und Beratungsangebot sowie das Handlungskonzept sind den o. g. Ausschüssen zur Beratung vorzulegen und anschließend im Onlineangebot der Stadt Wuppertal zu veröffentlichen.

4. Den o. g. Ausschüssen wird von der Verwaltung in der nächsten Sitzungsperiode berichtet, bis wann das Informations- und Beratungsangebot und das Handlungsprogramm erarbeitet werden können.
5. Den o. g. Ausschüssen wird nach Ablauf eines Jahres ein Erfahrungsbericht vorgelegt, der insbesondere Zahl, Inhalte und Ergebnisse der Informations- und Beratungsgespräche bzw. –Gesuche beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**19 Planfeststellungsverfahren Firma Rheinkalk GmbH
Vorlage: VO/0449/08**

Herr Wächter beantwortet eine von Herrn Liesendahl gestellte Frage.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zum Stand des Planfeststellungsverfahrens für das Vorhaben der Firma Rheinkalk GmbH „Süderweiterung II des Steinbruchs Hahnenfurth mit begleitenden Maßnahmen“ und zur Zuständigkeit für die Entscheidung über den Antrag auf Planfeststellung entgegen.

**20 MÜLLenium - Müllvermeidung an Schulen; Weiterführung des Projektes
Vorlage: VO/0285/08**

Herr Stv. Mucke, Herr Schmidt, Frau Stv. Dudda-Dillbohner und Herr Liesendahl begrüßen die Absicht, das Projekt fortzusetzen, mit dem Umweltbewusstsein gefördert und Einsparungen erzielt würden.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Absicht, angesichts des großen ökologischen und finanziellen Erfolges das Projekt „MÜLLenium – Müllvermeidung an den städtischen Schulen in Wuppertal“ den bestehenden Vertrag vom 05.08.2003 mit dem Förderverein der Station Natur und Umwelt um weitere 5 Jahre zu verlängern, zur Kenntnis.

**21 PFT-Belastung in der Kläranlage Buchenhofen
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: VO/0482/08**

Die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN gilt als eingebracht und wird zur nächsten Sitzung beantwortet werden.

22 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

**22.1 Geplanter Ausbau eines Geh- und Radweges auf der ehemaligen
Rheinischen Strecke / Naturschutzfachliche Teiluntersuchungen**

Herr Rothgang berichtet über den Sachstand. Gutachten zum Schee- und anderen Tunneln sind vergeben – weitere Gutachten (für die „Außenäste“ der Trasse) kommen später. Der naturwissenschaftliche Verein ist eingebunden.

22.2 Sanierung der Altlast Industriestraße

Wie Herr Toennes berichtet, ist der Baubeginn für Juli, der Abschluss für Dezember 2008 terminiert. Es erfolgt keine Zufahrt über das GESA-Gelände. Die Finanzierung sei gesichert.

22.3 Bauvorhaben Fettenberger Weg

Herr Rothgang stellt den Sachstand dar. Zuständig sei die Bezirksregierung.

22.4 Ölunfall Wupper

Herr Wächter berichtet über Hergang des Ölunfalls sowie die ergriffenen Maßnahmen und beantwortet Fragen von Herrn Köster.

22.5 Veranstaltung zu den UN-Millenniumszielen

Herr Rothgang informiert über die geplante Ausstellung und weist auf die im August vorgesehene „Städtetour“ hin.

Herr Liesendahl begrüßt die hervorragende Kampagne, hält jedoch einige (englische) Textteile in den Veröffentlichungen für etwas „unglücklich“.

22.6 Blauer Engel

Über die vorgesehenen Veranstaltungen, die für umweltfreundliche Produkte mit dem „blauen Engel“ werben sollen (Tag der Umwelt und Fest bei der Station Natur und Umwelt) informiert Herr Lutz.

22.7 Piccobello 2008 / 2009

Herr Lutz berichtet über den Ablauf des erfolgreich verlaufenen „1. Gemeinsamen bergischen Müllsammeltag“ (Piccobello-Tag) am 11./12.04.2008. Auch für das Frühjahr 2009 ist eine Stadtreinigungsaktion geplant.

Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende

Michael Lutz
Schriftführer